FUSSBALLCLUB
RÜSCHEGG

ANPFIFF

Rückblick auf die RÜCKRUNDE 2003/04
und Ausschau auf die nächste Saison

Wenger Schreinerei

3153 Rüschegg Gambach

Küchen nach Mass, Schränke und Möbel
Haus- und Zimmertüren
Parkett, Laminat- und Täferarbeiten
Einzelanfertigungen auf Mass / Reparaturservice

Natel 079 / 607 13 12 Fax 031 / 738 90 19

Tel. 031 / 738 90 88

Der ANPFIFF – die Werbeplattform für Sie in der Region!

Garage – Carrosserie
3088 Rüeggisberg
Tel. 031 809 05 37

Verkauf, Service und Reparatur aller Marken

Impressum	Nummer 10
7. Jahrgang	August 2004
Herausgeber:	FC Rüschegg, Postfach 22, 3088 Rüeggisberg
Auflage:	350 Exemplare
Erscheinungsweise:	2x jährlich
Redaktion:	Paul Burri, Buchen/Stöckli, 3157 Milken, Telefon P 031 731 24 97, E-Mail: paul.burri@bentelihallwag.ch
Druck:	Sagra Druck, Bern
Redaktionsschluss Nr. 11:	Anfang Dezember 2004

Das letzte Vorwort von mir hatte es anscheinend in sich: Es gab noch nie so viele Reaktionen (negative und positive). Vereinsintern gab es einige, die sich persönlich betroffen fühlten (was nicht meine Absicht war). Vorallem aus dem weiteren Umfeld des FC gab es aber vorwiegend positive Rückmeldungen. Viele fanden es an der Zeit, dass gewisse Dinge angesprochen wurden.
Nun aber zur vergangenen Saison: Wie vermehrt in anderen Vereinen, haben auch wir mit einem Mitglieder-Rückgang auf allen Stufen zu kämpfen. So sind einige Resultate zu erklären, wo z.T. mit dem «letzten Aufgebot» gespielt wurde. Die löbliche Ausnahme sind die B-Junioren: Bei einer Kadergrösse von 14 Spielern gabs einen «Trainings-Beteiligungs-Durchschnitt» von etwa 12 Spielern, die regelmässig an zwei Trainings teilnahmen. So ist denn auch der Erfolg nicht ausgeblieben. Andere Mannschaften könnten sich hier ein Beispiel nehmen.
Die 1. Mannschaft verlor schon früh den Anschluss an die Spitze und klassierte sich schlussendlich auf dem 4. Rang. Rellstab Hans wird Ende Saison als Trainer zurücktreten. Wer dieses Amt übernehmen wird, steht noch nicht fest.
Den grössten Erfolg konnten wieder einmal die B-Junioren feiern. Mit dem 1. Platz gelang der Aufstieg in die Promotionsklasse! Super!!! Wer den Weg dieser Spieler in den letzten Jahren verfolgt hat, sieht, dass der Erfolg bei ihnen ein ständiger Wegbegleiter ist. Wie aber schon oben beschrieben: Von nichts kommt nichts, d.h. nur mit guten Trainingsleistungen kommt auch der Erfolg im Ernstkampf. Natürlich brauchts auch hier die gute Arbeit eines Trainers (Stähli Wali), um das Letzte aus den Spielern herauszuholen. ☞

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Trainer und Co-Trainer: Jetzt wird's knapp	3
Der Präsi: Einen Schritt vorwärts machen	5
Tinu: Zum Abschied alles Gute	7/8
Tore und Punkte	9
1. Mannschaft	11
Senioren: Auch hier ein Rücktritt	13
Juniorenobmann: Wir brauchen Helfer!	15
Gruppierung im Juniorenbereich	16/17
Junioren F: Begeisterung und Freude	18
Junioren E: Es fehlt nur wenig	19
«Wildpfeffer mit Spätzli»	20/21
Infoline: Absage von Spielen	21
Junioren C: Neuaufbau	23
Donatoren	25
Junioren B: Aufstieg geglückt	26/27
Herzlichen Dank an ...	28
Junioren D: Gute Leistung	29
Impressionen vom SCHWANDER-Cup	30/31
Schlusspfiff	32

Die C-Junioren konnten auch in der 1. Stärkeklasse den Abwärtstrend nicht stoppen und stiegen ohne Punkte in die 2. Stärkeklasse ab. Hier wird ein «Neuaufbau» notwendig sein. Die D-Junioren, die kurzfristig von Agim Memeti übernommen wurden, platzierten sich im Mittelfeld und begeisterten zum Teil mit Offensiv-Fussball. Auch hier wie bei allen Junioren-Mannschaften sind die personellen Möglichkeiten aber sehr eingeschränkt. Bei den E- und F-Junioren gabs Hochs und Tiefs. Wie die Trainer mit ihren jeweiligen Mannschaften zufrieden sind, lest ihr auf den folgenden Seiten.
Die Senioren hatten wie gehabt zwei verschiedene «Gesichter»: Trotz den drei Punkten in der Vorrunde konnte niemand zufrieden sein: Neben den zwei Kanterniederlagen (11:2 und 7:1) wurde vorallem viel gemotzt und zwar gegen Mitspieler, Gegner und Schiedsrichter. So machts aber allen keinen Spass mehr. In der Rückrunde wurde probiert, mit einem Coach (Nafzger Hämpu) an der Seitenlinie etwas «Last» von den Schultern von Gilgen Ueli zu nehmen. Als Spieler-Trainer stand Ueli besonders in der Kritik. Der positive «Höhepunkt» aus meiner Sicht war trotz der Niederlage das Spiel gegen Grafenried, wo wir das erste Mal ohne Libero spielten. Wir versuchten dabei, den Ball via Mittelfeld in den Sturm zu spielen (so wie man es eigentlich bei den Junioren lernt!) – und es klappte gar nicht schlecht! Zudem wurde nicht mit dem Gegner geschweige denn mit dem Schiri «diskutiert». So wars wieder mal ein gefreuter Fussballabend, der mit einem Grillfest in der Buvette des SC Kaufdorf abgerundet wurde. Danke an dieser Stelle dem Grillmeister Beat Aeschlimann. Beim Saison-Schlussspiel gegen den FC Breitenrain passte alles zusammen: 3:1-Sieg!

Wenn dieses Heft erscheint, wird das Jubiläumsfest des FC Rüschegg schon Geschichte sein. Wie die ganzen Feierlichkeiten abgelaufen sind, wird im nächsten Heft ein Thema sein.
Zum Schluss nehmen wir auch diese Saison Abschied von einigen Leuten, die sich verdient um den FCR gemacht haben. Da ist einmal der Spiko Martin Mischler, der mit Heiraten und Vaterwerden andere «Höhepunkte» in dieser Saison verzeichnen konnte. Weiter werden einige Trainer ihre (Junioren-) Arbeit in Schwarzenburg fortsetzen. Daneben gibts natürlich immer wieder Funktionäre und Spieler (z.B. Rellstab Hans, Mischler Martin, Aeschlimann Beat, Memeti Agim), die sich eine längere Pause gönnen wollen oder ganz aufhören. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Vielleicht sehen wir den einen oder anderen dafür mehr am Spielfeldrand. Zuschauer sind nämlich das Tüpfelchen auf dem i beim Fussball. Wenn schon keine Stimmung auf, dann neben dem Rasen!

Der Redaktor: Paul Burri

Trainer und Co-Trainer

5. Liga	Gasser Beat	079 349 07 45	
Senioren	Wittwer Martin	079 376 88 93	
	Mischler Martin	079 208 54 43	031 731 09 60
Junioren A	Stähli Walter	079 574 39 85	
(FC Schwarzenburg)	Ammann Hans	031 738 82 44	
Junioren B	Wälchli Beat	079 340 31 49	031 889 06 03
(FC Schwarzenburg)	Burri Paul	031 731 24 97	
Junioren C	Burri Bruno	031 809 15 81	079 478 09 58
Junioren D	*noch nicht bekannt*		
Junioren E	Beyeler Roger	079 746 09 12	031 809 08 12
	Mader Philipp	031 809 23 14	
Junioren F	Aeschbacher Veronika	078 730 83 70	031 738 92 76
	Ramseyer Yvonne	079 785 62 59	
	Stirnemann Roger	078 637 88 36	

Hier ist das Leben, wird gekocht, werden Geschichten erzählt und Pläne geschmiedet. Bei der täglichen Routine genauso wie in Augenblicken echter Inspiration soll Ihnen Ihre Küche ein Umfeld bieten, das Freude bereitet.

trachsel
KÜCHE + WOHNEN

Trachsel Küche + Wohnen
Kloster 3c · 3088 Rüeggisberg
Tel 031 809 44 66 · Fax 031 809 49 66
info@kueche-wohnen.ch
www.kueche-wohnen.ch

REK-AG
Rüeggisberger
Emmentaler-Käsereien
Tel. Bütschel 031 809 12 56
Tel. Brügglen 031 809 03 29

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

Hans Marti
Bauunternehmung
3088 Rüeggisberg

Tel. 031 809 28 11
Fax 031 809 28 97

hans marti

Hoch- und Tiefbau • Planung • Renovationen • Landw. Bauten

Bericht des Präsidenten

Unser Verein feiert! Als sehr junger Verein dürfen wir das 20-jährige Jubiläum erleben. Am 11.9.1984 wurde der FC Rüschegg von einer Schar «Fussballverrückter» (Grümpeler) gegründet. Es brauchte viele Wege, Briefe, Besprechungen und Sitzungen, bis es endlich soweit war.
Ein Fussballfeld wurde in Angriff genommen, mit Unmengen von Eigenleistungen und sehr viel Herzblut. Am 19.8.1990 trug der FC Rüschegg das erste Meisterschaftsspiel auf dem Sportplatz Brüllen aus, denn der FC Schwarzenburg liess uns die ersten Heimspiele auf ihrem Platz spielen.
Der grösste Moment des FCR war aber der 20. Mai 1991: Das erste richtige HEIMspiel in der Wislisau! Es war ein Volksfest, gegen 300 Zuschauer wollten sich die Eröffnung des Sportplatzes nicht entgehen lassen. In der Berner Zeitung BZ erschien darüber ein grosser Artikel.
Darum dürfen wir jetzt die Mühen und den Einsatz der Gründertruppe feiern. Heute aber müssen wir die Verantwortung tragen, Schritte vorwärts zu machen. Einer davon ist die Zusammenarbeit im Juniorenbereich mit dem FC Schwarzenburg. Das sind Dinge, die «wachsen» müssen bei Spielern, Trainern und Eltern.

Wir dürfen in unserem Verein neue Gesichter begrüssen und Altgedienten «Danke» sagen. In der Buvette haben Bieri's aus Burgistein das Szepter in die Hand genommen; sie sind motiviert und mit guten Ideen gestartet.
Ein «Altgedienter» ist Rellstab Hans. Er beendet seine Trainerkarriere beim FCR. Hans hat Spuren hinterlassen, war hilfsbereit, hat immer Verantwortung übernommen, auch wenn er oft angeeckt ist. Danke viu mau, Housi!
Zu guter Letzt danke ich allen bestens, die zum Wohle und Gelingen des FCR beigetragen haben. Ich wünsche allen ein tolles und erfolgreiches Jubiläumsjahr.

Euer Präsi Werner Rohrbach

Bauschuttentsorgung
und Spezialtransporte

LIECHTI + KÜFFER AG
MULDENSERVICE

Mulden und Container
von 1,5 m³ bis 40 m³

Kurt Liechti
Zelgweg 34
3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 23 87

3150 Schwarzenburg 031 / 731 22 41
Natel 079 / 653 26 35
Fax 026 / 494 24 00

Metall - Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse Tel. 031 809 29 39
3155 Helgisried Fax 031 809 29 46
Metallbau • Schlosserei • Anhängerbau
E-Mail: metall-systembau@bluewin.ch

Portner
Getränke Riggisberg
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg
Tel: 031 809 23 81
www.portnerag.ch

Garage • Carrosserie
Bartlome AG
3154 Rüschegg-Graben
Tel. 031 738 81 88 Fax 031 738 84 88
24 h-Abschleppdienst – Ersatzwagen

- Neuwagen- und Occasionshandel
- Reparaturen und Service aller Marken
- Spengler- und Malerarbeiten
- Pneu- und Batterieservice
- Bremsen / Auspuffanlagen
- Autozubehör / Autoelektrik
- Klimaservice
- Ersatzwagen

bartlomebike
rüschegg-graben 031 738 81 88

Bericht des Spiko

20 Jahre FC Rüschegg? – Ja, es sind bereits 20 Jahre!
Aus diesem Anlass organisierte man dieses Jahr ein grosses Jubiläumsfest. Ich möchte den Organisatoren Martin Wittwer und Beat Gasser sowie allen, die auf irgendwelche Weise den beiden unter die Arme gegriffen haben, ein grosses Dankeschön aussprechen. Es wurde ein prächtiges Fest!

Trotz «festen» spielte man selbstverständlich auch Fussball, und wie:
- Bei der 5. Liga ist eine junge Truppe am Werk, welche immer guten Fussball gezeigt hat, aber leider nicht immer mit Erfolg. Sicher ist jedoch, dass diese Mannschaft den Sprung in die 4. Liga schaffen wird. Es fehlt einfach noch etwas Zeit. Danke der ganzen Mannschaft und dem Trainer Hans Rellstab für die spannenden Spiele in der Wislisau. Leider muss ich auch hinzufügen, dass Housi sein Amt in Zukunft nicht mehr ausführen wird.
  Merci Housi, für deine geleistete Arbeit!
- Bei den Senioren gibt es auch diese Saison nicht viel zu berichten. Obschon immer gut trainiert wurde, konnte dies im Match von den Spielern nicht umgesetzt werden. Das eine oder andere Mal kam auch noch Pech hinzu...
- Bei den Junioren gibt es viel Erfreuliches: Die Junioren B steigen in die nächsthöhere Spielklasse (Promotion!) auf. Bravo Giele und Stähli Wale! Ab der nächsten Saison werden diese Junioren in einer Gruppierung mit dem FC Schwarzenburg spielen.
  Auch bei den anderen Mannschaften wurde gut gespielt. Deshalb möchte ich allen Spielern, Trainern und Betreuern für ihren geleisteten Einsatz danken.

Danken möchte ich weiter allen Sponsoren, Fans und sowie allen andern, welche dem FC Rüschegg in irgendeiner Weise geholfen haben.

Leider bin ich in der neuen Saison nicht mehr in der Lage, das Amt des Spikos weiter auszuüben (die erforderliche Zeit fehlt mir dafür). Ich möchte es aber nicht unterlassen, für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu danken.
Dem FC Rüschegg wünsche ich alles Gute und viel Glück!

Euer (Noch-)Spiko Martin Mischler

* * * * * * * * * * * * * *

Sitzt ein Mann im Fussballstadion und murmelt dauernd vor sich hin. Schliesslich fragt der Nachbar: «Warum wiederholen sie denn ständig: 10 000 Zuschauer, 22 Spieler, drei Schiedsrichter, zwei Trainer?»
«Weil es so viele sind. Und ausgerechnet mir scheisst der Vogel auf den Kopf!»

Zum Rücktritt des Spiko's

Mischler Martin

Wohnort:	Hostatt, Mamishaus
Beruf:	Chauffeur
Lieblingsessen:	Alles, was gut ist
Lieblingsgetränk:	Rotwein und Bier
Spielposition:	Stürmer

Spiko und Seniorenspieler

Tinu, Du wirst auf Ende Saison den Posten als Spiko-Präsident abgeben. Wie bist Du als «Ausserteiler» zum FC Rüschegg gekommen?
Durch den Presi: Zuerst war ich Trainer, danach Spieler.

Was sind die Gründe, dass Du aufhörst?
Es sind berufliche und private Gründe.

Was macht ein Spiko genau? Kannst Du uns in ein paar Stichworten Deine Arbeit erklären?
Spikoarbeiten umfassen den ganzen Spielbetrieb (Aufgebote für Gegner und Schiri, einfach die Zusammenarbeit mit dem FVBJ).

Wieviel Stunden wendest Du pro Saison dafür auf?
Habe sie noch nie gezählt! (Es sind aber viele).

Wie hast Du die Zusammenarbeit mit den Trainern, dem Platzwart und dem Vorstand in all den Jahren erlebt?
Als gut – aber es könnte noch besser sein!

Wirst Du dem FC Rüschegg in irgendeiner Funktion (Spieler, Trainer) erhalten bleiben?
Als (Senioren-)Spieler.

Was muss geschehen, damit der Fussballsport in Rüschegg wieder attraktiver wird?
Es muss nicht viel geschehen. Aber die Klubmitglieder sollten etwas positiver denken!

Ranglisten

5. Liga

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. SV Kaufdorf	14	11	1	2	72	20	34
2. FC Rot-Schwarz	14	10	0	4	45	27	30
3. FC Oberdiessbach	14	9	2	3	53	24	29
4. FC Rüschegg	**14**	**7**	**2**	**5**	**29**	**32**	**23**
5. AS Ital Fulgor	14	6	3	5	43	33	21
.....							
8. FC Wattenwil	14	2	0	12	23	51	6

Senioren

1. SCI Esperia Bern	16	13	2	1	45	20	41
2. FC Breitenrain	16	11	1	4	54	29	34
3. FC Galicia	16	9	2	5	39	22	29
4. AS Italiana	16	7	2	7	31	30	23
.....							
8. FC Laupen	16	4	4	8	33	39	16
9. FC Rüschegg	**16**	**2**	**1**	**13**	**24**	**58**	**7**

Junioren B – 1. Stärkeklasse

1. FC Rüschegg	**10**	**8**	**1**	**1**	**46**	**20**	**25**
2. SC Münchenbuchsee	10	7	1	2	49	25	22
3. SC Grafenried	10	6	0	4	42	24	18
.....							
9. FC Bethlehem BE	10	2	1	7	33	31	7
10. FC Gerzensee	10	2	1	7	21	45	7
11. FC Ins	10	1	3	6	15	32	6

Junioren C – 1. Stärkeklasse

1. FC Muri-Gümligen a	10	9	0	1	82	11	27
2. FC Köniz a	10	8	1	1	55	11	25
3. FC Bethlehem BE a	10	8	1	1	60	20	25
.....							
9. SC Holligen 94	10	2	0	8	24	65	6
10. FC Münsingen b	10	1	0	9	23	72	3
11. FC Rüschegg	**10**	**0**	**0**	**10**	**19**	**102**	**0**

Junioren D/9

1. FC Bethlehem BE c	9	8	0	1	37	20	24
2. FC Belp a	9	7	0	2	39	24	21
3. BSC Young Boys c	9	5	0	4	34	19	15
.....							
7. FC Rüschegg	**9**	**3**	**1**	**5**	**22**	**37**	**10**
8. FC Breitenrain b	9	3	0	6	24	30	9
9. FC Bern	9	2	0	7	19	39	6
10. FC Goldstern a	9	1	1	7	15	36	4

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

3183 Albligen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 16
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

*Für jeden abgeschlossenen Versicherungsvertrag mit Herrn Rudolf Mühlematter von der **«Basler Versicherung»** erhält der FC Rüschegg einen Betrag von Fr. 50.– in die Clubkasse.*

*Bitte erwähnen Sie also den Namen **«FC Rüschegg»**, wenn Sie eine Versicherung abschliessen.*

Basler
Versicherungs-Gesellschaft

Rudolf Mühlematter
Plötschweid, 3099 Rüti
Tel. 031 809 00 26 / 079 653 72 14

5. Liga

Da der Trainer der 5. Liga-Mannschaft trotz mehrmaliger Aufforderung es nicht für nötig befand, mir einen Bericht einzusenden, ist von dieser Mannschaften leider nichts zu berichten. Es ist vorallem für die Spieler schade, die sich in der Meisterschaft für den Verein einsetzen und dann im Vereinsheft nicht mal erwähnt werden.

Oben, v.l.n.r.: Rellstab Hans (Trainer), Gasser Beat, Meier Adrian, Lendenmann Stefan, Wilhelmi Michael, Beyeler Jürg, Reber Bernhard, Leutar Marko.
Unten, v.l.n.r.: Marti Thomas, Schulze Jan, Hirschi Daniel, Wohlwend Nils, Christian, Schneider Lukas, Jost Christoph.

Frisier-Salon

Beratung und Schnitt auf Sie abgestimmt
für ♀ und ♂

Lisa Althaus
Dorf 11 *031 809 26 94*
3088 Rüeggisberg *lisaalthaus@freesurf.ch*

K. Zbinden AG

Malergeschäft • Schriften • Spritzwerk

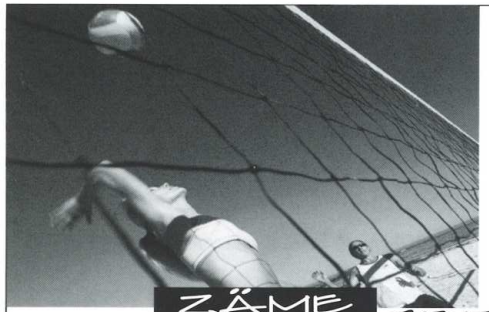
Neubauten
Renovationen
Tapezieren

Fassadenarbeiten
mit eigenem
Gerüst

3150 Schwarzenburg
Feldmoosstrasse 19
Tel. 731 03 22 (Büro), Tel. 731 02 42 (Werkstatt)
Fax 731 20 71

Roland Rohrbach
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- *Bodenbeläge*
- *Teppiche*
- *Parkett*
- *Sattlerei*
- *Polsterwerkstatt*
- *Bettwaren*
- *Vorhänge*



EKR
ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG
Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

Ds Jugendkonto bir EKR
- *gratis EC-Chartä*
- *Keni Spesä*
- *Gratis-Ylag CHF 30.–*
- *es schöns Gschänk*
- *höche Zins*

Chum eifach verby – mir berate Di gärn!

RBA BANK

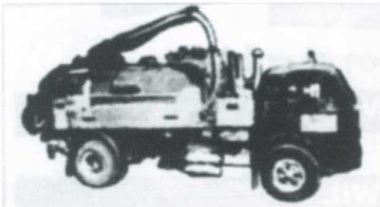
MIR SI VO HIE – UF ÜS CHASCH ZEUÄ

Senioren

Die Saison 2003/04 ist auch bei uns Senioren Vergangenheit. Nach einer schlecht abgeschlossenen Vorrunde nahmen wir uns für die Rückrunde viel vor. Mit sehr gutem Trainingsbesuch (immer 12 bis 16 Spieler) und einem gewonnenen Freundschaftsspiel starteten wir zuversichtlich. Leider hatten wir auch im zweiten Meisterschaftsabschnitt das Spielglück nicht auf unserer Seite und holten nur vier Punkte. Ich stellte mir die Frage «Warum kommen wir nicht voran?», denn wir waren in keinem Spiel schlechter oder dem Gegner deutlich unterlegen. Ich hoffe, auf diese Frage wird Euer neuer Trainer eine Antwort finden, er wird meine Aufgaben auf die nächste Saison hin übernehmen. Ich wünsche ihm und den Spielern viel Glück, Erfolg sowie nach dem Match ein gemütliches Zusammensein. Ich möchte den Spielern danken für die gute Mithilfe in den Trainings und den tollen Trainingsbesuchen. Im Namen der Mannschaft herzlichen Dank auch unseren Sponsoren, unserer Wirtin und allen Helfern.

Mit sportlichen Grüssen: Ulrich Gilgen

* * * * * * * * * * * * * *



Hp. Thurnherr
Tiefbau AG
3154 Rüschegg Heubach
Telefon 031 738 84 29
Natel 079 640 64 79

- Strassenwaschen
- Rohrreinigungen für Haushalt und Gewerbe
- Entleerungen
- Benzin-, Öl und Fettabscheider
- Strassenschächte

Staub & Zbinden
Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg
Elektro • Kommunikation • Service • Apparate
www.staub-zbinden.ch

Landi
RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

www.extra-bike.ch

für Sie geben wir Gas !!

Pesche's extra-bike
Ihr Zweirad-Fachgeschäft
Hanspeter Schütz, Bernstrasse 3
3150 Schwarzenburg
Telefon/Fax 031 731 48 68

Mitenand Fürenand

Amtssparniskasse Schwarzenburg
Bahnhofstrasse 2 · 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 20 20 · Fax 031 731 26 11
www.bankaek.ch · info@aks.rba.ch

aek
Amtssparniskasse
Schwarzenburg

Bericht des Juniorenobmanns

Trainiert, gespielt, gekämpft, gefallen, aufgestanden, abgestiegen und aufgestiegen! All das und noch viel mehr haben die jungen FussballerInnen in dieser Rückrunde erlebt und ich glaube, auf irgendeine Art ist jeder Spieler vorwärts gekommen, hat Erfahrungen gesammelt und sich sportlich bestätigt.
Um all das in einem Verein zu erfahren, braucht es Leute, die die Jungen leiten und führen. Leider gibt es von dieser Sorte Leute zuwenig, sind doch die Anforderungen von Seiten Verband, Eltern und Spielern gestiegen. Zusätzlich ist der Trend zu anzahlmässig schwachen Jahrgängen da und wir mussten uns Gedanken über die Zukunft der Junioren machen. Nun ist die Gruppierung der A- bis C-Junioren mit Schwarzenburg wohl die beste und logische Lösung. Ich glaube, das ist ein wichtiger Schritt für uns in die Zukunft.
So eine Gruppierung heisst aber nicht, dass wir jetzt unsere Junioren in Schwarzenburger Hände geben. Das ist und darf nicht der Fall sein und darum müssen Trainer und Betreuer vom FC Rüschegg in dieser Gruppierung mitwirken! Das heisst, es braucht mehr Leute, die etwas für unsere Jungen tun wollen und DU bist aufgefordert, Dich bei mir zu melden!
In diesem Sinne recht herzlichen Dank all denen, die sich für den FC Rüschegg einsetzen.

Bruno Burri

* * * * * * * * * * * * * *

• TrainerIn/AssistentIn im Kinderfussball •
• SchiedsrichterIn •
• FahrerIn zu den Trainings+Spielen •
• Personen für administrative Tätigkeiten •

Wir brauchen unbedingt mehr freiwillige Helfer, die bereit sind, die eine oder andere Stunde in irgendeiner Form für den FC Rüschegg aufzuwenden.
So kann die anfallende Arbeit auf möglichst vielen Schultern verteilt werden, damit der zeitliche Aufwand für alle tragbar wird.
Wir haben für alle eine Möglichkeit, sich im gewünschten Rahmen im Verein zu engagieren.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch unverbindlich bei unserem Präsi, Werner Rohrbach, Tel. 079 651 71 58, oder beim Juniorenobmann, Bruno Burri, Tel. 079 478 09 58.

Gruppierung im Juniorenbereich

Nun ist es soweit: **Ab der Saison 2004/05 werden unsere A-, B- und C-Junioren in einer Gruppierung zusammen mit dem FC Schwarzenburg spielen!!!** Dieser Schritt wurde notwendig, weil wir in den letzten Jahren einen dramatischen «Einbruch» bei den Junioren hatten, so dass wir schon vergangene Saison nur mit einem Minimalbestand von ein, zwei Ersatzspielern pro Mannschaft an die Spiele gingen. Auch der FC Schwarzenburg hatte ein Interesse, mit uns zusammenzuspannen, da sie ähnliche Probleme haben.
Bei uns B-Junioren-Trainern geisterte die Idee einer Gruppierung schon lange im Kopf herum, vorallem seit wir wussten, dass einige Spieler Ende der Saison altershalber aufhören müssten. Da die Jungs aber in einer Mannschaft zusammenbleiben wollten, diskutierten wir mögliche Lösungen. Wir fragten auch die «Direktbetroffenen», nämlich die Spieler selbst. Aufgrund der Auswertung der Fragebögen unterbreiteten wir unserem Präsi diverse Möglichkeiten. Dieser gab in der Folge Stähli Wali den Auftrag, mit dem FC Wattenwil bzw. dem FC Schwarzenburg in Kontakt zu treten. In dieser Phase ging es eigentlich nur um die B-Junioren. Wir sahen aber rasch, dass wir eine Lösung anstreben mussten, die die A- und C-Junioren einschloss. Die Verantwortlichen der angefragten Klubs waren anfänglich «begeistert», der FC Wattenwil beschloss aber später,

weiter auf Seite 17 ☞

MARTIN WITTWER AG
TRANSPORTE
3665 WATTENWIL

Holztransporte
Langmaterialtransporte
Kranwagen
Spezialtransporte
Schüttguttransporte
Überlandtransporte
Grosscontainer
Sattelschlepper

Telefon 033 359 20 10
Natel 079 310 23 87
Telefax 033 359 20 15

www.wittwer-transport.ch E-Mail: info@wittwer-transport.ch

Gruppierung im Juniorenbereich

die A-Junioren in die eigenen Aktiv-Mannschaften zu integrieren. So hatten Sie kein Interesse mehr an einer Gruppierung. Beim FC Schwarzenburg mit ihrem Juniorenobmann Rohrbach Fred an der Spitze ging es aber Schlag auf Schlag: Einem ersten Treffen am 6.3.04 mit Rohrbach Fred, Gasser Ruedi, Stähli Walter und Ammann Hans, an dem die verschiedenen Möglichkeiten, Vor- und Nachteile aufgezeigt wurden, folgte am 10.3. das zweite Treffen, an dem beschlossen wurde, die «Gruppierung» schon auf die Vorrunde 2004/05 zu melden!
Auch wenn der eine oder andere Spieler (oder sinds eher die Eltern?) Mühe haben sollte, von einem kleinen «Landverein» (Rüschegg) in einen grossen «Dorfverein» (Schwarzenburg) «zu wechseln», so bleibt uns letztlich keine andere Wahl, als diese (gute) Lösung anzustreben. So wird in Zukunft vielleicht auch eines unserer Talente den Weg in eine höherklassige Mannschaft finden – es muss ja nicht immer zu YB sein ...
Zudem ist es ja nicht so, dass jetzt einfach unsere Junioren in Schwarzenburg spielen werden. Walter Stähli, Hans Ammann und Paul Burri machen auch in der neuen Konstellation als Trainer bzw. Assistenten weiter und helfen mit, eine dauerhafte Juniorenbewegung für den FC Rüschegg aufzubauen. Trainiert wird in der Pöschen bzw. in der Wislisau. Die F-, E-, D- und C-Junioren werden weiter unter dem Namen «FC Rüschegg» spielen.
Die Gruppierungs-Mannschaften werden spikomässig von Schwarzenburg betreut, die Heimspiele finden z.T. in der Pöschen, z.T. in der Wislisau statt.

Paul Burri

Künftig** nicht mehr gegeneinander, sondern **miteinander!

Junioren F

Es ist schon eine andere Welt, der Kinderfussball. Während ich diesen Bericht schreibe, läuft am Fernsehen die EM mit den Grossen.
Die haben sicher auch ihren Spass am «Schutten». Unseren Kleinsten zuzuschauen, wenn sie an einem Spielnachmittag ihr Bestes geben, ist aber ungleich schöner. Die Begeisterung und pure Freude am Fussball ist für uns TrainerInnen immer wieder ein Erlebnis. Die Fortschritte jedes einzelnen zu beobachten und ihre Freude an gelungenen Aktionen zu sehen, ist eine tolle Sache.
Mit unserer jungen Mannschaft hatten wir in der vergangenen Saison gegen die mehrheitlich grösseren Gegner nicht viel auszurichten. Der tollen Stimmung im Team konnte das aber nie etwas anhaben. Und hie und da haben wir auch einen Match souverän gewonnen.
Was uns TrainerInnen aber etwas Kopfzerbrechen bereitet, ist die abnehmende Zahl an Kindern. Darum an dieser Stelle unser **Aufruf an alle F-Junioren: Macht Werbung in eurer Schule für den Fussball, lädt eure Kollegen und Kolleginnen zu einem Probetraining ein!**
Wir wünschen in diesem Sinne allen eine schöne Sommerpause und unseren vier «Abgängen» viel Erfolg bei den E-Junioren.

Roger, Veronika und Yvonne

Oben,v.l.n.r.: Fabian, Marco, Sandro, Damian, Simon
Unten: Philipp, Nicola, Rafael und Lukas
Es fehlen: Fabienne, Josha, Joshua, Michael, Christian, Sämi und Nathanael

Junioren E

Mit einem knappen Kader (10 Junioren) starteten wir in die Rückrunde.
Wie es bei so einem kleinen Kader kommen musste, kamen an jeden Spielnachmittag F-Junioren mit. Am Anfang hatten diese natürlich ein bisschen Mühe, bei den Älteren zu spielen, da der Grössenunterschied teilweise ziemlich krass war und auch etwas schneller gespielt wird als im F. Doch von Spiel zu Spiel gewöhnten sie sich immer mehr daran und ich war sehr zufrieden mit ihnen.
Ich war auch sehr erstaunt, mit wie wenig Respekt viele junge Spieler in die Zweikämpfe gingen, was mir sehr gefiel. Doch fand ich es schade, dass viele E-Junioren selten mitkommen wollten.
Die Saison verlief eigentlich gut, doch bin ich überzeugt, dass wir mit dem nötigen Glück das eine oder andere Spiel mehr hätten gewinnen können.
Abschluss der Saison war dann Corgémont: Acht Junioren kamen mit, davon hatten fünf das Alter eines F-Junioren. Wir waren natürlich das jüngste Team und mein Ziel war, ein paar Gegner zu ärgern und das ist uns auch gelungen. Wir konnten zwei Spiele gewinnen. Ich fand das Wochenende gut, mir hat es gefallen und ich denke, den Junioren auch.
Den älteren Junioren, die jetzt zu den D-Junioren wechseln, wünsche ich viel Glück und Erfolg.
Zuletzt möchte ich noch Marko Leutar danken, welcher mich oft vertreten hat, in vielen Trainings, an Spielen sowie auch am Samstag in Corgèmont für mich eingesprungen ist. Merci viu mau.
Auch sonst möchte ich allen, die uns/mich in irgendeiner Weise (Fahrer, Tenüs waschen usw.) unterstützt haben, herzlich danken.

Roger Beyeler

* * * * * * * * * * * * * *

Der kleine Heinz hat auf dem Dachboden einen «Laufstall» entdeckt. Aufgeregt läuft er zu seiner Mutter: «Mami, wir werden bald ein Kind kriegen! Die Falle ist schon aufgestellt!»

Für ne feine

Suure Mocke

RESTAURANT PFADERN

3154 Rüschegg Heubach
Telefon 031 738 81 07
www.gastrosurf.ch

RESTAURANT PFADERN

Interview mit ...

Name/Vorname: **Veronika Aeschbacher**
Wohnort: Bundsacker, Heubach
Beruf: Hausfrau / Angestellte
Lieblingsessen: Wildpfeffer mit Spätzli
Lieblingsgetränk: Rivella

Trainerin F-Junioren

Wie bist Du a) zum Fussball gekommen und b) zum FC Rüschegg?
a) Ich war nur so hobbymässig aktiv.
b) Durch meinen ältesten Sohn Florian.

Was gefällt Dir an der Aufgabe als Junioren-Trainerin?
Es erhält mich jung und ist immer wieder eine neue Herausforderung und wichtige Aufgabe. Es ist befriedigend, die soziale und sportliche Entwicklung der Kinder mitzuerleben.

Würde es Dich reizen, auch mal ältere Junioren zu trainieren? Wenn ja, warum und welche Altersgruppe?
Jedes Jahr, wenn die Älteren gehen, möchte ich mit, um zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln. Möchte ihnen noch mehr beibringen können!

Wie siehst Du die Situation im Juniorenbereich des FCR? Was müsste Deiner Meinung nach gemacht werden, um den Fussball in Rüschegg attraktiver machen? (Stichworte: zu wenig Spieler, zu wenig Trainer, Überangebot an Freizeitaktivitäten usw.)
Überangebot ist ein gutes Stichwort!!
Die, die sich für Fussball interessieren, die kommen. Attraktiver machen? Denke nicht, dass es daran liegt!

... Veronika (Vroni) Aeschbacher

Was erwartest Du von den Spielern in der neuen Saison?
Dass sie die Wichtigkeit des «Teamgeistes» verstehen und im Training Gelerntes auch bei Turnieren anwenden.

Was möchtest du in deinem Leben noch gerne tun? Gibts da noch einen unerfüllten Traum?
Aber sicher! Eine ausgedehnte Weltreise ist und bleibt mein Lebenstraum.

* * * * * * * * * * * * * *

Die Hosen passen doch wunderbar!, meint der Verkäufer zum Kunden. Ich weiss nicht recht, erwidert der, unter den Armen kneifen sie ein wenig ...

INFOLINE FC RÜSCHEGG
Unter der Nummer **031 738 84 91**
könnt ihr Absagen und Verschiebungen von Meisterschaftsspielen und Trainings abhören!

HB's PUB
fun inn
Rüschegg-Heubach
www.hb-pub.ch

Nähstübli
Barbara Nydegger
Bei der Brücke
3154 Rüschegg Heubach
Tel. G 031 738 89 34
Fax P 031 738 88 85

AD GARAGE **RIGGISBERG**
Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08
Ihre Garage für alle Fälle

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen
SCHREINEREI
Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

BÄCKEREI
heiniger
3088 RÜEGGISBERG
visavis -Dorfmarkt
Tel. 031 809 03 12

Chr. Schmutz, Sport
3153 Rüschegg Gambach
Telefon 031 738 88 28
Ski-Sport
Die neuesten Modelle sind eingetroffen!
Ski:
• Salomon
• Rossignol
• Völkl
• Blizzard
• Head
Skischuhe:
• Salomon
• Lowa
• Head
• **Günstige Restpaar-Auslaufmodelle und Occasionen**
• **Sämtliche Service-Arbeiten**
• **Geschenkgutscheine**
• **Snowboard- und Ski-Vermietung**
Gut beraten – gut gekauft! (ASMAS-Mitglied)

P. Stöckli AG
Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 00 34 / 35
Fax 031 731 27 62
Filialen in:
3098 Köniz, 1713 St. Antoni, 3154 Rüschegg Heubach
Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Kanalisation und Werkleitungen
Bachverbauungen
Beläge und Berandungen
Kipper- und Spezialtransporte
Schuttdeponien
Umgebungsarbeiten
Holzverbau

Junioren C

Leider mussten wir auch in der 1. Stärkeklasse merken, dass es mit so einem schmalen Kader nicht weit reicht. Mit etwas Glück hätten wir zwar zwei bis drei Spiele gewinnen sollen. Trotz dem Altersunterschied (wir waren mit D-Junioren bestückt, die öfters die besten Akteure waren!) hatten wir doch eine recht einheitliche Mannschaft. Das hat man nach dem Spiel gegen die primitiven, frechen und unerzogenen C-Junioren des FC Bethlehem gesehen!
Die Trainingsmoral war leider nicht immer gut («kann ja am Samstag sowieso spielen»). Doch ich glaube, dass der hohe Rhythmus schlussendlich alle weitergebracht hat.
Die schönsten Erinnerungen werden wir aber wieder ans Turnier in Corgémont haben. Es war wieder einmal ein Super-Wochenende und wir sahen, dass es doch noch schwächere Mannschaften gibt. Danken möchte ich denen (leider immer dieselben!), die uns an die Spiele gefahren und die verschwitzten Tenüs gewaschen haben.

Brünu Burri

* * * * * * * * * * * * * *

LAMM
Restaurant
Bar
D. & T. Allenbach-Stöckli
Wislisau • 3154 Rüschegg
Tel. & Fax 031 738 81 37

Räumlichkeiten
• *Gaststube (40 Plätze)*
• *Cocktail-Bar*
• *Säli (20 Plätze)*
• *Saal (100 Plätze)*
• *Kinderspielzimmer/-platz*
• *Gartenterrasse*
• *Grosser Parkplatz*
→ 7 Tage geöffnet ←

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG GMBH

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA ROHRBACH

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

Mit Fleisch vom

Q METZGERQUALITÄT
SCHWANDER

fägt's meh!!!

www.metzgerei.ch/schwander

DONATOREN 2004

Aebischer Res, Laden, 3159 Riedstätt
Arber Werner, Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach
Beyeler Karl und Beatrice, Klostermatte 2 B, 3088 Rüeggisberg
Beyeler Margrit, Hirschhorn, 3153 Rüschegg Gambach
Burri Daniel, Längenboden, 3154 Rüschegg Heubach
Fahrni Elisabeth, Wyssenhalten, 3154 Rüschegg Heubach
Fahrni Manuela, Wyssenhalten, 3154 Rüschegg Heubach
Greinus Monique, Buchen / Stöckli, 3157 Milken
Hostettler Fritz, Pöschenweg 4, 3150 Schwarzenburg
Hostettler Fritz, Käserei, 3087 Niedermuhlern
Hostettler Karl, Sangern, 3153 Rüschegg Gambach
Jaun Christina, Beissern, 3132 Riggisberg
Kramer Willi, Thalgutstrasse 39, 3114 Oberwichtrach
Leser Dora, Rest. Bären, 3154 Rüschegg Graben
Mast Hanni, Birkenweg 4, Postfach, 3628 Uttigen
Mühlematter Rudolf, Plötschweid, 3099 Rüti bei Riggisberg
Nydegger Heinz, Chalet Chnütschi, 3154 Rüschegg Heubach
Pauli Hansruedi, Lehn, 3153 Rüschegg Gambach
Ramseyer Hans und Marianne, Schmiede, 3088 Rüeggisberg
Roggli André, Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach
Scheidegger Michael, Ch.aux maisonettes 7, 1788 Praz-Vully
Stoll Fritz, Stössenried, 3154 Rüschegg Heubach
Stoll Hansueli, Aeugsten, 3154 Rüschegg Heubach
Wenger Fritz, Gambach, 3153 Rüschegg Gambach
Zahnd Willi, Aspenschürli, 3154 Rüschegg Heubach
Zbinden Hans, Aspen, 3154 Rüschegg Heubach

Vielen Dank unseren Donatoren für Ihre Unterstützung!

Mit mindestens Fr. 100.– sind auch Sie dabei.
Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Präsidenten
Werner Rohrbach, Telefon 031 731 23 05.

Gut vorbereitet und konditionell auf einem hohen Niveau starteten wir in die Rückrunde. Eine Rückrunde, die sicher keiner vergessen wird, denn am Schluss lagen wir auf Rang 1! Zehn Spiele, acht Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage – das ist die stolze Bilanz der Rückrunde 2003/2004. Mit einer Mannschaft, die durch eine gute Kameradschaft und eisernen Willen das gesteckte Ziel erreicht hat. Bravo Giele!!! So konnten wir im letzten (Heim-)Spiel den Aufstieg mit Champagner, Bier und Raketen(!) gebührend feiern. An dieser Stelle möchte ich allen Eltern und Sponsoren für die Unterstützung recht herzlich danken. Auch einen grossen Dank an Euch, Hans und Pole.
Leider gibt es nicht nur Schönes und Gutes zu erzählen: die Rote Karte im letzten Spiel mit sechs Spielsperren für den entsprechenden Spieler – hoffentlich eine Lehre für alle! Auch die fünf Matchbälle, für die ich Sponsoren hatte, aber leider namentlich nie alle im Amtsanzeiger erschienen sind. Der Schuldige steht in den Sternen ...
Die neue Saison werden wir wegen eines zu kleinen Kaders nicht in der Promotion B bestreiten. Wir wechseln mit der ganzen Mannschaft innerhalb der Gruppierung zu den Junioren A. Für mich als Trainer eine grosse Herausforderung und ich freue mich riesig. Noch etwas zur Zusammenarbeit Rüschegg – Schwarzenburg: Ich finde das eine gute Sache und den «Spielfeldrandkritikern» möchte ich sagen: «Packt an und investiert auch mal einige Minuten(!) für eure Jungs – Kritisieren ist einfacher!»
Am Schluss möchte ich nochmals allen danken für die tolle Saison.

Euer Trainer: W. Stähli

Mit einem Sieg starteten wir erfolgreich in die Saison. Unsere Leistungen blieben konstant und wir verloren nur ein Spiel. So konnten wir am 18.6.04 den Aufstieg in die Promotion feiern. Leider wir uns Dänu auf die neue Saison hin verlassen Richtung Biel. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er zurückkommt. Wir sind gespannt, wie wir die kommende Saison bei den A-Junioren bestehen werden.
Peace out my niggar *Mänu da Goalgetter, Dänu, Amando da # 10*

Einen herzlichen Dank an unsere Matchballspender:
- *Landgasthof Bären, Toni Studer, 3098 Rüti b. Riggisberg, Tel. 031 809 01 45*
- *Eduard Steiner AG, Holz- und Plattenhandel, Zelgstrasse 90, 3661 Uetendorf, Tel. 033 346 00 00*
- *Roth Kaffee, Werner Roth, 3645 Gwatt bei Thun*
- *Autohaus Joe Zeller, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 931 21 71*

Die Aufsteiger des Jahres 2004!

Oben, v.l.n.r.: Stähli Walter (Trainer), Stoller Richard, Zbinden Luis, Reber Daniel, Stähli Manuel, Ammann Yves, Ramseyer Silvan, Stoll Silvio, Memeti Fatos, Mader Simon.
Unten, v.l.n.r.: Jenni Christoph, Elkaz Ramo, Herren Sandro, Beyeler Roger, Beyeler Philipp, Roggli Christoph, Studer Fabian, Burri Paul (Assistent). Hans Ammann (2. Assistent) fehlt auf dem Bild.

Herzlichen Dank ...

... der **Gemeinde Rüschegg** für die Platz- und Garderobenbenützung

... unserem Schiedsrichter **Schneider Lukas und allen Schiedsrichtern** im Juniorenbereich

... unserem Platzwart **Stoll Fritz** für die Bereitstellung des Platzes

... dem J+S-Coach **Angel Garcia** für seine Arbeit

... unserer Garderobière **Riesen Ruth** für die In-Schuss-Haltung der Garderobe

... den Wirtsleuten **Bieri** für die Verköstigung

... der **Sägerei Trachsel** für die Benützung des Parkplatzes

... allen **Tenuewäscherinnen**

... allen **DonatorInnen und GönnerInnen** für die finanzielle Unterstützung

... allen **Spendern von Sachpreisen** für das Schülerturnier

... allen **FahrerInnen** zu den Junioren-Auswärtsspielen

... allen **Fans** für die Unterstützung bei den Meisterschaftsspielen

... dem **FC Kaufdorf** für die gute Zusammenarbeit bei den Senioren

... allen **Banden- und Tenue-Sponsoren** sowie allen **nicht namentlich aufgeführten Helfern,** die sich für den FCR engagieren.

Euch allen ein ganz besonders herzliches

«Danke schön!»

Der Vorstand

Berücksichtigt bei Euren Geschäften und Einkäufen unsere Inserenten!!!

Junioren D

Nach der Winterpause habe ich die Mannschaft mit Daniel Allenbach übernommen. Zuerst haben wir auf dem Sandplatz trainiert, danach gings auf den Rasen. Mit zwei Freundschaftsspielen gegen Gerzensee (1:3 verloren) und Schwarzenburg (6:2 gewonnen) startete die Mannschaft sehr motiviert in die Rückrunde. Wir dürfen gegen die starken Gegner in der Gruppe insgesamt sehr zufrieden sein. Im letzten Spiel empfingen wir YB daheim und wir konnten 4:1 gewinnen. Unsere Bilanz: 9 Spiele, 10 Punkte, 7 Platz.
Vier Jungs (Rajiv, Thomas, Suayb, Michael A.) machen den Sprung zu den Junioren C. Drei SpielerInnen verlassen den FC Rüschegg (Fisnike geht zum FC Bern, Benjamin zum FC Wattenwil, Vincent zügelt weg).
Zuletzt möchte ich mich bei den Eltern, die mit mir an die Spiele gefahren sind, herzlich bedanken.

Agim Memeti

* * * * * * * * * * * * * *

Beim Autohändler fragt der Kunde: Geben Sie auch eine Garantie auf Gebrauchtwagen? Antwortet der Verkäufer: Selbstverständlich, mein Herr. Wir garantieren, dass die Autos gebraucht sind!

NEUE DROGERIE
- RIGGISBERG -
031/809 05 07
CARL-EDUARD STERCHI
HEILMITTEL - PARFÜMERIE - REFORM

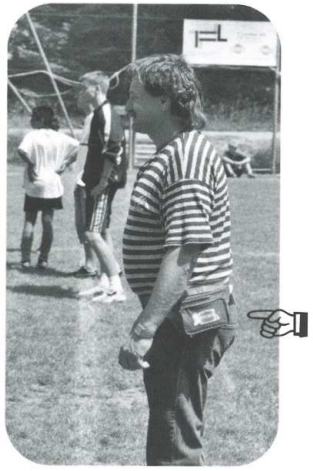
www.müntschi.Rüschegg

Us üsere Produktion:
Müntschi-Weichkäse (Weiss-Schimmel)
Gambach-Mutschli
Rüschegger Chäs
Emmentaler
Joghurt und Pastmilch im Retourglas
Alles aus einheimischer Milch

Käserei Gambach
Familie Blum
3153 Rüschegg Gambach
Telefon 031 738 81 56

Der SCHWANDER-Cup lockte die Zuschauer in Scharen an ...

Kampf auf höchster Ebene ...



Zur Belohnung gibts nachher einen ProBon ...

Perfekte Ballführung durch Räffu

... alle Jahre wieder Roscheeeee ...

Der «Chef» bei der Preisverteilung ...

Aber Martin, das Ding gehört doch in die Pfeife!

Wusst' ichs doch – das Dress gehört Vati ...

Bruderduell ...

Den nächsten Penalty halte ich ...

Hoffentlich gibts für mich auch noch was ...

Schlusspfiff

Hochzeit von Martin und Pia Mischler

Nochmals besten Dank für das köstliche Apéro, das wir am Hochzeit geniessen durften. Nach dem «Spalier stehen» ging es ab in die Dröschhütte in Mamishaus, wo uns ein üppiges Buffet erwartete. Danach ging es lustig zu und her. Einige tranken noch auf das Wohl der Frischvermählten, als diese längst weg waren (Kurmann, Neuenschwander u.a.). Der Stürmerkollege von Tinu bekam sogar einen Anruf, er solle sofort nach Hause kommen, die Gäste(!) würden schon grillieren ...

* * * * * * * * * * * * * * * *

Vater: Mein Haar wird immer dünner.
Sohn: Ja, früher hattest du schöne Wellen, aber jetzt ist nur noch der Strand zu sehen!

* * * * * * * * * * * * * * * *

Offener Brief der Klubwirtin

Sehr geehrter Vorstand, liebe Klubmitglieder,
hier einige Zeilen an Euch:
Wie die meisten wissen, bin ich, Brigitte Bieri, seit Anfang Rückrunde Klubwirtin. Leider hatte ich vorher keine Beziehung zum FC Rüschegg und somit kannte ich niemanden. Als Mutter von drei fussballspielenden Kindern weiss ich aber, wie gerne man sich sich vor, während und nach dem Spiel mit anderen Eltern im Klubhaus zu einem kleinen Schwatz und Umtrunk trifft.
Das Ziel eines jeden Klubhauses sollte es daher sein, die Gemeinschaft eines Vereins zu stärken (fördern). Dazu gehören auch Aktivitäten ausserhalb des Spielbetriebes, wie z.B. ein Pfingstbrunch. Wir machen das gerne und sind für Ideen und Kritik offen. Helft mit, das Klubhüttli das werden zu lassen, was es sein sollte: Ein Ort der Gemütlichkeit!
Wir werden auch in Zukunft diverse familiäre Anlässe gestalten (Daten werden per Flyer mitgeteilt).
Zum Schluss möchten wir allen Leuten danken, die uns den Start so angenehm gestaltet haben. Auch wir bemühen uns, es allen so angenehm wie möglich zu machen.

Mit freundlichen Grüssen: Brigitte und Martin Bieri

Sturmlauf aufs Tor?

Wir machen den Weg frei!

Ganz egal, ob offensiv oder defensiv, ob privat oder geschäftlich: Mit einem Partner, der Sie auf Ihrem Weg unterstützt, meistern Sie jede Situation.

Raiffeisenbank Schwarzwasser
Bahnhofstrasse 10, 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 55 55 / Fax 031 734 55 54

Geschäftsstellen:
3096 Oberbalm
3145 Niederscherli
3148 Lanzenhäusern
3154 Rüschegg Heubach

RAIFFEISEN

Sicher
Leistungsfähig
Regional

SLR

Spar- und Leihkasse
Riggisberg

RBA BANK

Spar- und Leihkasse Riggisberg
Grabenstrasse 7
3132 Riggisberg
Telefon 031 808 08 08
Telefax 031 808 08 18
E-Mail info@slr.rba.ch
www.slr.ch